

Auf diese neuen Aktien brachte die Commerz- u. Disconto-Bank in Berlin in die Ges. ein das zum Rittergut Rudow gehörige Gelände für M. 5 025 000 abz. M. 780 000 Hypoth. gleich M. 4 245 000, restl. M. 5000 wurden seitens genannter Bank zu pari bar übernommen. Das angekaufte Terrain kam auf M. 4630 pro Morgen Bruttobauland zu stehen.

Hypotheken: M. 1 500 000 zu $4\frac{1}{2}\%$ an 1. Stelle auf den gesamten urspr. Grundbesitz; rückzahlbar am 30./9. 1914 ohne Kündig.; ferner M. 666 666 auf das im Dez. 1906 erworbene Rittergutgelände Rudow.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom Übrigen wird nur die Summe verteilt, welche die Ges. zum ferneren Geschäftsbetrieb nicht benötigt, und zwar bis 4% Div., vertragsm. Tant. an Vors. u. Angestellte, $7\frac{1}{2}\%$ Tant. an A.-R. (ausser M. 1000 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.) Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grunderwerbs-Kto 10 441 923, Guts-Gebäude u. Inventar 43 472, Kassa 2542, Avale 30 000, Kaut. 2000, Aktiv-Hypoth. 455 301, Debit. 900, Verlust 1 166 090. — Passiva: A.-K. 7 850 000, Avale Commerzbank 30 000, Hypoth. 2 166 666, Kredit. 2 095 563. Sa. M. 12 142 230.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 920 247, Unk. 57 958, Zs. 195 933, Steuern 25 612. — Kredit: Pacht u. Häuserverwalt. 12 526, Grundstücksverkäufe 21 135, Verlust 1 166 090. Sa. M. 1 199 752.

Kurs Ende 1906—1911: 101, 97.50, 100, 96.50, 99, 95.10%. Zugel (Aktien Nr. 1—3600) in Berlin im August 1906; erster Kurs am 5./9. 1906 105%.

Dividenden 1902—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Paul Dobrinowicz, Dipl.-Ing. Rud. Laue.

Aufsichtsrat: (3—11) Vors. Komm.-Rat Herrm. Kretzschmar, Stellv. Bank-Dir. Leopold Steinthal, Bank-Dir. Carl Harter, Dir. Hugo Bloch, Komm.-Rat H. Walter, Bank-Prokurist Otto Brähler, Berlin; J. Freund, Neustrelitz.

Prokurist: G. Stiller.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Commerz- u. Disconto-Bank.

„Union“, Baugesellschaft auf Actien in Berlin,

SW. 68, Markgrafenstr. 92/93.

Gegründet: 28./10. 1872; eingetr. 5./11. 1872.

Zweck: Erwerbung von Grundstücken u. Verkauf derselben im ganzen oder einzelnen, sowie jedwede andere Ausnutzung, besonders Verwertung der Kaufobjekte durch Herstellung von Häusern, auch provisionsweise Übernahme von Bauten für fremde Rechnung; Fabrikation von Bauartikeln, Handel mit Baumaterialien aller Art; seit 1900 auch Gewährung von Baugeldern, sowie Erwerb, Veräußerung und Beleihung von Hypotheken.

Besitzum: In Berlin: Die Grundstücke 1) Andreasstr. 32 u. Grüner Weg 79; 2) Köpenickerstr. 55; 3) Neue Rosstr. 1 und Neue Jakobstr. 15; 4) Kaiser Wilhelmstr. 37; 5) Boxhagenerstr. 23/24. Ausserhalb: In der Villenkolonie Hirschgarten bei Köpenick: 2 Villen und einige Baustellen; am Bahnhof Köpenick ein 1900 qR. grosses Gelände, an der Oberspree b. Köpenick 80 000 qm an Wasser u. Chaussee belegen. In Halensee: Baustellen an der Johann Georgstr. u. Nestorstr. in einer Gesamtgrösse von 128.95 qR. In Rixdorf: An der Weise-, Mahlower-, Fontane- u. Selchowerstr. Baustellen in Grösse von 982 qR., sowie das 109.5 qR. grosse Fabrikgrundstück, Mahlowerstr. 24. In Wilmersdorf: Mit der Nationalbank für Deutschland gemeinsam (zu einem Drittel) ein am Kurfürstendamm belegenes Terrain.

Die Ges. beteiligte sich s. Z. bei der Akt.-Ges. Handelsstätte Bellealliance (s. die früheren Jahrg. dieses Handb.). Der jetzige Aktien-Bestand beträgt M. 124 000 u. steht mit $106\frac{0}{10}$ zu Buch. Die Handelsstätte Bellealliance verteilte für 1900—1911: $6\frac{1}{2}$, 7, 7, 7, 7, $7\frac{1}{2}$, $7\frac{1}{2}$, 7, 5, 6, $6\frac{0}{10}$ Div., ferner ist die Union beteiligt bei der Nordd. Immobilien-A.-G. (Div. 1909—1911: 10, 10, $10\frac{0}{10}$), der Nordd. Boden-Ges. m. b. H. mit M. 50 000 (Div. 1909—1911: 90, 90, $25\frac{0}{10}$), d. Boden-Ges. a. d. Kreisbahn Berlin-Nordost G. m. b. H., Union Terrain-Ges. m. b. H. Wegen der Beteiligungen im J. 1909 s. Jahrg. 1911/12 dieses Buches.

Von den in 1910 eingetretenen Veränderungen im Immobilienbesitz der Ges. ist folgendes zu erwähnen: Die Ges. verkaufte das unbebaute Grundstück Magazinstr. 6/7 mit entsprechend. Nutzen u. erwarb ein Hausgrundstück am Schöneberger Ufer, Von dem Grundbesitz in Köpenick u. Hirschgarten konnte ein Teil zu angemessenen Preisen veräußert werden. Das Konto Grundbesitz Halensee-Wilmersdorf hat durch den Erwerb eines Baublocks an der Kaiser-Allee, Badensche-Str. u. Prinz Regenten-Str. von 270 qR. eine Erhöhung erfahren. Von diesem sind inzwischen drei Parzellen zum Verkauf gelangt; mit der Bebauung ders. wird in kurzem begonnen. Eine Gewinnverrechnung hat noch nicht stattgefunden. Zur Verhütung eines Hypothekenausfalles erwarb die Ges. in der Zwangsversteigerung ein in Gross-Lichterfelde an der Berliner Strasse beleg. Villengrundstück, das zu dem Buchwert wieder veräußert werden dürfte. In Rixdorf wurden noch weitere günstig gelegene Baublocks an der Bürkner-Strasse, Schinke- u. Thüringer-Strasse angekauft u. parzelliert. Die Ges. war in der Lage, den grössten Teil dieser Parzellen mit angemessenem Gewinn zu verkaufen. Eine Gewinnausschüttung hat noch nicht stattgefunden. Von Konsortialgrund-